

PVH FUTURE CMP Jung. Aktiv. Netzwerken.



Highlights der USA-Reise

MILWAUKEE Electric Tool Corp. | Milwaukee KNIPEX Tools | Buffalo Grove/Chicago HanaHaus (SAP) | Palo Alto German Accelerator | San Francisco Stanford University | Stanford Airbnb | San Francisco TechShop | San Francisco Fortinet | Sunnyvale Google | Mountain View Salesforce | San Francisco

Erwartungshaltung stetig zunimmt, und profitieren

Der Slogan "Hand in Hand" passt hier gut. Dieser ist uns ja auch nicht ganz unbekannt.

Das stimmt (lacht). Insbesondere im Silicon Valley geht dieses Prinzip aber noch viel weiter: Über die Jahre ist hier ein Ökosystem aus Ideen, Motivation, einer ganz speziellen und optimistischen Haltung sowie dem nötigen Kapital entstanden. Dazu kommen eine unglaubliche Offenheit und der unbedingte Wille, aus Fehlern zu lernen. Menschen tauschen sich aus, lernen voneinander und machen letztlich Geschäfte. Dabei sind sie mutig und denken groß. Es geht darum, Dinge auszuprobieren. Von dieser Art zu denken können wir sehr profitieren.



◆ Dinge ausprobieren, Fehler machen, daraus ler mal erweitern. Der stationäre Hand nen. Und zwar gemeinsam. Noch im Silicon Valley
hier wor der größten Transformation nen, Und zwar gemeinsam, Nouri im энксит vaney nier vur der grobber manntomation haben sie gemeinsam mit E/D/E CEO Andreas Traut Digitalisierung verändert Märkte, K wein das Pyntru iuwe Law gestartet. Andreas maut wein, der in Kalifornien die Gruppe begleitet hat, steller, Für uns durchaus überrasche wen, uer in kanionnen die Gruppe beginntet nat, hat größtmögliche Unterstützung des E/D/E zugenutzt Technologien wie "3D-Printing" sagt, unter einer Bedingung: Das PVH FUTURE LAB typ-Erstellung oder soll außerhalb bestehender Strukturen agieren, damit es maximal flexibel ist. Bereits 4

Angetrieben von einer Reise in die USA nehmen wir eine neue Perspektive ein.

Jungunternehmern aus E/D/E wing Milwaukee, Chicago, San Francisco und beso einer Maximaldosis Inspiration entstand der Ein Ergebnis: das PVH FUTURE LAB.

PVH Magazin: Herr Brocksch, das Business N WERK der Junioren | Jungunternehmer hat Reise ins Silicon Valley initiiert - warum?

Thilo Brocksch: Bei der Planung der Reise h wir ein ganz konkretes Ziel: Wir wollten verst welche Revolution dort gerade ablauft und w Konsequenzen für unsere Arbeit im PVH sin Feedback der Teilnehmer zeigt, dass uns da

San Francisco (

Silicon Valley

Wie muss man sich eine solche Reise vorste Im Fokus standen über 20 Termine mit To gern und hochmotivierten Mitarbeitern von

sere direkten Kontakte zu den deutschen Niederlassungen der Unternehmen. Der Berliner Verein "Go Silicon Valley - Initiative für Innovation und Digitalisierung" hat uns weitere wertvolle Kontakte zu -Start-ups, Entrepreneuren oder Business Angels vermittelt. Damit wir maximalen Ertrag aus den Begegnungen ziehen konnten, haben wir uns im Vorfeld intensiv vorbereitet. In mehreren Webinaren haben wir mit den Jungunternehmern Themen und Methoden wie Design Thinking oder Business Model Canvas intensiv studiert. Das hat sich rentiert.

Sie sprechen von Ertrag: Wie schaut dieser

In der Nachbereitung haben unsere Unternehmer sehr deutlich gemacht, dass sie vieles, was sie beobachtet haben, für ihre Firmen adaptieren wollen sie möchten etwa offene Feedback- und innovative Leistungskulturen schaffen, Innovationen forcieren und vieles mehr. Ganz wichtig: Sie wollen nicht mehr



s. Lieferant MILWAUKEE hatte uns zu einem Besuch am Stammsitz in der gleichnamigen Stadt in Wisconsin eingeladen. Vorbeigeschaut haben wir bei der Gelegenheit auch bei KNIPEX in Chicago.

ist. Der eine Teil der Unternehmen kommt Geschäftsmodell ohne eigene IT-Infrastrul Sie nutzen Leistungen von dem anderen bei der Gelegenheit auch dei KNIPEK in Chicago.
Damit konnten wir den Horizont der Reise noch einter müssen hohe Innovationsraten bieten, Google, die sagen "Konzentriere Dich auf De







Wir behandeln Themen mit digitalem Fokus, geben Denkanstöße, schlagen neue Pfade ein und aktivieren frische Ideen.



CAMP-Scouts: der aktuelle Beirat





Über das Netzwerk







Tatkraft: das PVH FUTURE CAMP ist eine Initiative des E/D/E als Plattform für nachhaltigen Austausch und Kontakt junger Nachwuchs- u. Führungskräfte im PVH

Ressourcen: das Netzwerk wird treuhändisch über einen Jahresbeitrag finanziert und jährlich personell sowie finanziell durch das E/D/E unterstützt

Zielgruppe: Nachwuchs- und Führungskräfte von E/D/E Mitgliedern und E/D/E Lieferanten (siehe Definition auf dem nächsten Slide)

Beirat: Vier Scouts vertreten gegenüber E/D/E die Interessen der Gesamtgruppe und lenken in einer Amtszeit von drei Jahren die Ausrichtung des CAMPs



Zielgruppendefinition







Nachwuchskraft:

Jede Person im Alter von 18 - 35 Jahren, die bei einem E/D/E Mitglied oder einem E/D/E Lieferanten für die spätere Nachfolge im Unternehmen vorgesehen ist

(Töchter und Söhne der Inhaber, Geschäftsführer und Gesellschafter sowie Dritte, die als Nachfolger bestimmt sind)

Führungskraft:

Jede Person im Alter von 18 - 35 Jahren, die eine Leitungsposition bei einem E/D/E Mitglied oder einem E/D/E Lieferanten innehat

Aktive und Ehemalige sind über die Altersgrenze hinaus zu den CAMP-Treffen eingeladen

Eckpfeiler







- Im Mittelpunkt: der Erfahrungsaustausch und der Blick auf Trendthemen der Zukunft
- Miteinander: Kommunikative Rahmenpunkte fördern gezielt das Gruppengefüge Spaß kommt nicht zu kurz
- 3 CAMP-Treffen im Jahr: jeweils freitags u. samstags; donnerstags u. sonntags sind An- u. Abreiseoptionen

Einblicke: von der Produktion bis zum Vertrieb erhalten die Teilnehmer Einsicht bei Lieferanten und Mitgliedern vor Ort und nehmen direkt neue Anregungen für die eigene Wirkungsstätte mit

Motto: Jedes CAMP-Treffen enthält ein Hauptthema und ist somit in sich geschlossen



Ziele



Die Nachwuchs- und Führungskräfte können vor dem Hintergrund von Führung und Verantwortung

auf Augenhöhe voneinander lernen,

Fehler vermeiden,

Erfahrungen teilen

neue Zukunftsprojekte anschieben und

sich gemeinsam weiterbilden.

Den Teilnehmern werden wichtige Methoden- und Sozialkompetenzen vermittelt, die für das Tätigkeitsgebiet in den Unternehmen unabdingbar sind.

Die Teilnehmer lernen mit Hilfe des Netzwerks die Branche kennen, bauen einfach wertvolle Kontakte auf und unterstützen sich gegenseitig.







Investitionsübersicht



Als **Gast** (Erstteilnahme) ist der Besuch bei einem CAMP-Treffen KOSTENFREI*

*bis auf die Kosten für An- und Abreise sowie die Übernachtungskosten von donnerstags auf freitags – sofern benötigt

Als **aktives Mitglied** im PVH FUTURE CAMP beträgt der Jahresbeitrag 600 Euro pro Person (200 Euro pro CAMP-Treffen)

Die Kosten für An- und Abreise sowie die Vorübernachtung von donnerstags auf freitags (sofern benötigt) sind selbst zu tragen.

Als **inaktives Mitglied** (sporadische Teilnahme) belaufen sich die Kosten pro Person auf 600 Euro je Veranstaltung

Die Kosten für An- und Abreise sowie die Vorübernachtung von donnerstags auf freitags (sofern benötigt) sind selbst zu tragen.







Stimmen zum PVH FUTURE CAMP



"Der professionelle Austausch unter 'den Jungen im PVH' mit gleichen bzw. ähnlichen Hintergründen ist der Hauptgrund für meine Aktivität im Netzwerk. Keine andere Plattform kann mit Trainings und Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich PVH so auftrumpfen, wie es das FUTURE CAMP tut." (Norman Koerschulte, Karl Koerschulte GmbH, Lüdenscheid).

"Keine andere Plattform bietet so viele praxisnahe Trainings und Möglichkeiten, sich mit jungen Menschen aus der Branche auszutauschen. Ich bin jetzt seit über 10 Jahren dabei und kann nur empfehlen, am PVH FUTURE CAMP teilzunehmen. Je früher, desto besser." (Karl Grohe, P. Grohe GmbH, Bruneck)

"Besonders der Teamgedanke des jungen Netzwerks hat mich begeistert. Hier stehen wirklich der Austausch mit anderen und aktive wie kreative Zusammenarbeit an Zukunftsthemen im Mittelpunkt. Der Informationsgewinn für alle ist immens und ich freue mich, meinen Teil dazu beizutragen". (Sebastian Dzierzon, Dzierzon Fachhandel GmbH, Stuhr-Brinkum)

"Ich gehöre dem Netzwerk seit meinem 17. Lebensjahr an. Der offene Erfahrungsaustausch hat wesentlich zu meinem Erfolg beigetragen und ich konnte Fehler vermeiden. Das Netzwerk bietet wichtige Kontakte und jede Menge Spaß. Deswegen bin ich weiter dabei und kann eine Teilnahme nur empfehlen!" (Vanessa Weber, Werkzeug Weber GmbH & Co. KG, Aschaffenburg)

Impressionen

















CAMP-Treffen 2019 / Termine



22. + 23.03.2019

PVH FUTURE CAMP-Treffen | 2019_1 in Enschede (NL)

An- & Abreiseoption: 21.03.2019 / 24.03.2019 Besuch des E/D/E Lieferanten: **Saint-Gobain**

13. + 14.09.2019

PVH FUTURE CAMP-Treffen | 2019_2 - Ort: Nürtingen

An- & Abreiseoption: 12.09.2019 / 15.09.2019

Besuch des E/D/E Lieferanten: Metabo

22. + 23.11.2019

PVH FUTURE CAMP-Treffen | 2019_3 - Ort: Speyer

Abreiseoption: 21.11.2019 / 24.11.2019

Besuch des E/D/E Mitglieds: Von der Heydt

Anmeldung zum CAMP-Treffen 2019_1

9_1 |

Hauptthema:

Mitarbeiterführung - Wie man demotivierte Mitarbeiter aktiviert und zu positiven Multiplikatoren macht.

Anmeldung zum CAMP-Treffen 2019_2



Hauptthema:

Innovationen - Wie entstehen neue Ideen im Unternehmen und wie werden sie erfolgreich umgesetzt?

Anmeldung zum CAMP-Treffen 2019_3



Hauptthema:

Digitale Technologien - Von absatzstärkenden Vertriebssystemen bis hin zum Einsatz von Blockchain



Noch Fragen? Das sind deine Ansprechpartner.



Ralf Busch
Rudolf P. Kuschka Technischer
Großhandel e.K., Bremen

+49 (0) 421 69036-0 r.busch@kuschka-bremen.de



Fabian van Beusekom

Johann van Beusekom e.K. Inh. Thomas van Beusekom, Kleve

+49 (0) 2821 97910-0 f.vanbeusekom@van-beusekom.de



Sebastian Dzierzon

Dzierzon Fachhandel GmbH, Stuhr

+49 (0) 421 43866-0 sebastian@dzierzon.de



Christoph Then

MAIER E.K., Schöntal +49 (0) 7943 913330

buyingcenter@maier.se



Frederik Diergarten

Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH, Wuppertal

+49 (0) 202 6096-654 frederik.diergarten@ede.de



Thilo Brocksch

Einkaufsbüro Deutscher Eisenhändler GmbH, Wuppertal

+49 (0) 202 6096-228 thilo.brocksch@ede.de



